

# Rochers-de-Naye, Schweiz

Ein Hotel auf 2000 m Höhe oberhalb von Montreux und mit einem spektakulären Blick auf den Genfer See. Das klingt verlockend. Das besondere an diesem Quartier sind aber auch die Unterkünfte selbst. Denn hier handelt es sich um mongolische Jurten. Und das sind traditionell die Zelte der Nomaden in Zentralasien, die sich auch dadurch auszeichnen, dass man sie schnell auf- und abbauen kann.



Das ist hier aber nicht notwendig, denn die Schweizer Jurten stehen das ganze Jahr über am selben Platz. Und sie können auch ganzjährig bewohnt werden. Sieben weiße Jurten stehen hier auf 2000 m Höhe und können von maximal acht Menschen bewohnt werden. Besonders beliebt ist das bei Familien, Freunden oder kleinen Gruppen von Arbeitskollegen. Für die Nacht in der Jurte gibt es auch Pauschalangebote mit Bahnfahrt, Jurtenmiete, mongolischem Plancha-Grill und Frühstück. Die Einrichtung ist eher schlicht. Es gibt eine Elektroheizung, ein Schlafsack wird aber dennoch empfohlen.



Zu den Jurten kommt man von Montreux aus mit der Zahnradbahn in einer 55minütigen Fahrt, bei der 1600 Höhenmeter überwunden werden.

**Die Miete für eine Jurte** mit maximal acht Personen kostet pro Nacht 225 Euro. Hinzu kommt eine Pauschale pro Person.

[www.goldenpass.ch](http://www.goldenpass.ch)

